

Germany-Spremberg: Engineering design services

OJ S 56/2023 20/03/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Spremberg

Postal address: Am Markt 1

Town: Spremberg

NUTS code: DE40G Spree-Neiße

Postal code: 03130

Country: Germany

E-mail: info@stadt-spremberg.de

Telephone: +49 3563-3400

Internet address(es):

Main address: <https://spremberg.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YEZ65PA/documents>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YEZ65PA>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: ASG Spremberg GmbH

Postal address: An der Heide/ Straße A- Mitte

Town: Spremberg

NUTS code: DE40G Spree-Neiße

Postal code: 03130

Country: Germany

E-mail: info@asg-spremberg.de

Telephone: +49 3564-372-3004

Fax: +49 3564-372-3004

Internet address(es):

Main address: <https://www.asg-spremberg.de/>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Planungsleistung - Sanierung der alten Schule "Clara-Zetkin-Straße 6 - 10"

Reference number: ASG-SPB-01-2023

II.1.2. Main CPV code

71320000 Engineering design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Ortsteil Schwarze Pumpe/Carna Plumpa besitzt im Ortskern, in der Clara-Zetkin-Straße 6 - 10, die "Alte Schule". Diese städtische Immobilie wurde in den 1920er Jahren als Schule mit Lehrerwohnungen errichtet und wurde mit dem Bau des Gaskombinates Schwarze Pumpe /Carna Plumpa, dem Vorgänger des Industriestandortes, und dem Bau der Bereitschaftssiedlung erweitert. Das Gebäude wird als Schule nicht mehr genutzt. Lediglich eine Wohnung im Obergeschoss ist noch bewohnt. Einen Teil des Erdgeschosses nutzt der Pumpsche Carnevall Club (PCC) für seine Vereinstätigkeiten.

Die Errichtung erfolgte im vorderen Teil als klassisches Wohngebäude mit insgesamt vier Zugangstüren und im inneren einen direkten Zugang zum schulischen Trakt. Das vollunterkellerte Gebäude hat zwei Vollgeschosse als Nutz- und Wohnfläche und ein ausgebautes Dachgeschoss. Die bauliche Anlage und das Umfeld müssen für die geplante Nutzung ertüchtigt werden. Hierzu gehört, neben dem barrierefreien Ausbau, die Anpassung des Raumprogrammes an die zukünftige Nutzung und die energetische Sanierung des Objektes, inklusive der Erneuerung aller haustechnischen Anlagen.

Im Gebäude sollen die Voraussetzungen für ein innovatives und neuartiges Wohn- und Freizeitkonzept für Menschen mit Behinderung (Schwerpunkt Autismus) geschaffen werden. Die Vereinsräume des PCC sollen integriert werden.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE40G Spree-Neiße

Main site or place of performance: Stadt Spremberg OT Schwarze Pumpe Clara-Zetkin-Straße 6-10 03130 Spremberg

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung

Die ASG Spremberg GmbH, als Projektleiter der Stadt Spremberg/Grodtk, schreibt Planungsleistungen zur Sanierung des Objektes in der Clara-Zetkin-Straße 6 - 10 aus.

Vergeben werden die Leistungen (Grundleistungen, besondere und zusätzliche Leistungen) für die HOAI-Leistungsbilder:

- Objektplanung Gebäude und Innenräume
- Objektplanung Freianlagen
- Fachplanung Tragwerk
- Fachplanung Technische Ausrüstung

Sowie besondere und zusätzliche Leistungen:

- Bestandsaufnahme
- Durchführen von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen
- Brandschutzplanung des Objektes
- Bauphysik des Objektes

Die Leistungen werden in Stufen abgerufen, und zwar:

- Stufe 1 umfasst die LP 1 bis 2 nach HOAI für die jeweiligen Leistungsbilder und die besonderen Leistungen, insbesondere die Bestandsaufnahme und die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung

- Stufe 2 umfasst die LP 3 und 4 nach HOAI für die jeweiligen Leistungsbilder
- Stufe 3 umfasst die LP 5 und 6 nach HOAI für die jeweiligen Leistungsbilder
- Stufe 4 umfasst die LP 7 und 8 nach HOAI für die jeweiligen Leistungsbilder
- Stufe 5 umfasst die LP 9 nach HOAI für das jeweilige Leistungsbild

Der Auftraggeber behält sich vor, einzelne Leistungsphasen oder Teile davon beschränkt abzurufen.

Mit Zuschlagserteilung wird mit einem Bieter ein Planervertrag geschlossen. Mit der Ausführung der Leistungen für die Leistungsphasen 1-2 ist unmittelbar nach Erteilung des Zuschlags zu beginnen. Die weitere Auftragserteilung erfolgt in Abhängigkeit der Gewährung von Fördermitteln und Sicherstellung der finanziellen Mittel stufenweise.

Die Vergabe der Leistungen erfolgt in zwei Stufen als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem, europaweiten Teilnahmewettbewerb gemäß §§ 74 Vergabeverordnung (VgV) statt.

In der ersten Stufe erfolgt der Teilnahmewettbewerb (vgl. nachfolgende Ziff. 1.2).

In der zweiten Stufe fordert der Auftraggeber die nach dem Teilnahmewettbewerb geeigneten Bieter zur Angebotsabgabe auf. (vgl. nachfolgende Ziff. 1.3).

Der Teilnahmeantrag ist elektronisch über die Vergabepattform des Landes Brandenburg hochzuladen. Die Vergabestelle behält sich vor, zur näheren Überprüfung die Einreichung von Originalen zu verlangen.

Es findet eine elektronische Vergabe statt. Rückfragen sind frühzeitig an die Vergabestelle über die Plattform zu stellen.

Grundlegende Aufteilung des künftigen Auftrags

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Projektanalyse / Weighting: 3500

Quality criterion - Name: Projektteam und zu erwartende Qualität der Leistung / Weighting: 3500

Quality criterion - Name: Vertrag / Weighting: 600

Cost criterion - Name: Honorar / Weighting: 2400

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 10/07/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die eingereichten Bewerbungen werden zunächst auf Vollständigkeit überprüft. Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende Erklärungen oder Unterlagen nachzufordern, ist hierzu aber nicht verpflichtet. Sie werden insbesondere darauf überprüft, ob die geforderten

vergaberechtlichen Mindestanforderungen (siehe Teilnahmebedingungen) erfüllt sind. Ist dies der Fall, so sind Sie nach Überzeugung der Vergabestelle für die bevorstehende Aufgabe geeignet und eine weitere Differenzierung ist nicht mehr sachgerecht. Sollten mehr als fünf geeignete Bewerbungen eingehen, findet unter diesen ein Losverfahren statt.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Zugelassen sind alle Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes ansässigen natürlichen Personen, die gemäß Rechtsvorschriften des Heimatlandes zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieurin der Fachrichtung Stadtplanung (Regional- oder Raumplanung, Architektur und artverwandter Ausbildungsrichtungen) oder gleichwertig berechtigt sind. Ist in dem jeweiligen Heimatstaat die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachliche Anforderung, wenn er über ein Diplom, Prüfzeugnis oder sonstige Befähigungsnachweise vorgenannter Fachrichtungen verfügt; juristische Personen sofern der satzungsmäßiger Geschäftszweck auf die zu vergebenden Planungsleistungen ausgerichtet ist und einer der Gesellschafter oder ein bevollmächtigter Vertreter die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Der Auftraggeber behält sich vor Auftragserteilung vor, von dem für den Zuschlag in Betracht kommenden Bieter die Vorlage eines Auszuges aus dem Bundeszentralregister/Gewerbezentralregister zu verlangen. Sämtliche geforderten Nachweise und Erklärungen sind in deutscher Sprache vorzulegen. Sofern Originaldokumente in anderer Sprache verfasst sind, ist mit dem Dokument eine beglaubigte Übersetzung vorzulegen.

Bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist zum Teilnehmerwettbewerb sind mit dem Teilnahmeantrag die nachfolgend bezeichneten Nachweise vorzulegen:

- o Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
- o Eigenerklärung, dass beim Bewerber keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.06.2013, zuletzt geändert in Art. 1 Vergaberechtsmodernisierungsgesetz vom 17.02.2016 (BGBl. I S. 203) vorliegen. Die Eigenerklärungen sind für jedes Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft und die vorgesehenen Nachunternehmer gesondert vorzulegen
- o ggf. (soweit beabsichtigt) Bewerbungsgemeinschaftserklärung, aus der sich die Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft, die Absicht ihres Zusammenschlusses zu einer gesamtschuldnerisch haftenden Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall und der bevollmächtigte Vertreter ergeben

o Beabsichtigt der Bieter als Planer Leistungen von Nachunternehmern ausführen zu lassen, muss er in seinem Teilnehmerantrag Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Leistungen eindeutig bezeichnen sowie den Namen des Nachunternehmers benennen und alle geforderten Nachweise und Erklärungen dieses Abschnittes auch für den Nachunternehmer, bezogen auf seinen Leistungsteil, einreichen. Zudem ist eine unterzeichnete Erklärung der Nachunternehmers beizufügen, in dem dieser seine Bereitschaft zur Übernahme der angegebenen Leistung erklärt. Sämtliche geforderten Nachweise und Erklärungen sind in deutscher Sprache vorzulegen. Sofern Originaldokumente in einer anderen Sprache verfasst sind, ist mit dem Dokument eine beglaubigte Übersetzung vorzulegen.

o Nachweis zur Überprüfung der Mitgliedschaft in einer Architektenkammer der Bundesrepublik Deutschland als Architekt oder als Bauingenieur durch eine entsprechende Bescheinigung bzw. ein vergleichbares Dokument aus einem Mitgliedstaat der Europäischen Union, in Kopie. Der Bewerber muss jedenfalls zur Bauvorlage berechtigt sein.

o Nachweise und Erklärungen aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind in einer Übersetzung vorzulegen. Soweit, wie hier, im Zusammenhang mit der Berufszulassung amtliche Bestätigungen gefordert werden, ist die Vorlage einer amtlichen Übersetzung notwendig.

Bitte berücksichtigen Sie, dass die zuvor genannten Ausführungen zu Erklärungen und Nachweisen aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union auch für die Darlegung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit der Bewerber aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union nach Maßgabe gelten.

Geforderte Erklärungen und Nachweise dürfen nicht älter als 12 Monate sein. Fordert der Auftraggeber nicht fristgemäß vorgelegte Unterlagen nach, sind diese innerhalb von 3 Kalendertagen vorzulegen. Nicht fristgemäße Beibringung von nachgeforderten Unterlagen führt zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die Vergabestelle fordert als Mindestbedingungen:

o Nachweis, nicht älter als 12 Monate, über den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung mit Angaben der Deckungssumme, getrennt nach Personen- und Sach-/Vermögensschäden.

Die Deckungssumme beträgt mindestens 2.000.000,00 EUR für Personenschäden und 300.000,00 EUR für Sach- und/oder Vermögensschäden, jeweils für 2 Versicherungsfälle pro Jahr (2-fache Maximierung). Sofern die vorhandenen Deckungssummen niedriger liegen sollten, ist eine Bereitstellungserklärung der Versicherung vorzulegen, dass die Deckungssummen im Zuschlagsfall erhöht werden.

o Eigenerklärung über den Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Die Vergabestelle behält sich vor, zur Überprüfung der in der Eigenerklärung gemachten Angaben weitergehende Nachweise zu verlangen. Die Umsätze sind für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft und die vorgesehenen Nachunternehmer gesondert vorzulegen. Die Vergabestelle verlangt einen durchschnittlichen Jahresmindestumsatz der vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahre von mindestens 400.000,00 EUR. Bei Bewerbergemeinschaften muss jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft diese Anforderung erfüllen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Die Vergabestelle fordert als Mindestbedingungen:

- o Angaben zum Unternehmen hinsichtlich Geschäftstätigkeit, Mitarbeiter gegliedert nach Berufsgruppen, Gesellschafter, ggf. Konzernzugehörigkeit und weitere gesellschaftsrechtliche Verflechtungen, Darlegung des Interesses am Auftrag
 - o Angabe der durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren
 - o Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen beim Bewerber/der Bewerbergemeinschaft bzw. Nachunternehmer, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, einschließlich derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind, mit Angabe des Berufsabschlusses und der Berufserfahrung. Insbesondere Angaben über die Zahl der beschäftigten Fachkräfte, die einen Hochschulabschluss als Architekt oder Bauingenieur nachweisen können. Gefordert wird eine Mitarbeiterzahl von 7, ggf. einschließlich des Büroinhabers / der Büroinhaberin. Bei Bewerbergemeinschaften bzw. dem Einsatz von Nachauftragnehmern kann die Mindestbeschäftigtenzahl durch Addition erfüllt werden. Die Angaben sind für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft und die vorgesehenen Nachunternehmer gesondert vorzulegen. Der Nachweis kann durch Eigenerklärung erfolgen.
- Es sind folgende Referenzen über vergleichbare Planungsleistungen für Projekte im barrierefreien betreuten Wohnungsbau und Freizeitbereich zu benennen:
- o Mindestens 1 Referenz für ein Projekt als Hauptplaner, bei denen der Bieter die LP 1 bis 9 durchlaufen und Koordinationsaufgaben hatte.
 - o Mindestens je 1 Referenz für Planungsprojekte im barrierefreien betreuten Wohnungsbau und Freizeitbau für die Objektplanung Gebäude und Innenräume mind. in den LP 2 bis 8.
 - o Mindestens je 1 Referenz für Planungsprojekte im barrierefreien betreuten Wohnungsbau und Freizeitbau für die Fachplanungen der Technischen Gebäudeausrüstung mind. in den LP 2 bis 8.
 - o Mindestens 1 Referenz für die Durchführung eines Planungsprojektes für einen öffentlichen Auftraggeber in den LP 2 bis 8.
- Die Referenzen müssen sich nicht auf vier getrennte Projekte beziehen. Es ist auch möglich, dass ein Projekt mehrere Referenzanforderungen erfüllt. Alle Projekte dürfen, bemessen am Planungsbeginn, nicht älter als 5 Jahre sein. Bei Bewerbergemeinschaften bzw. dem Einsatz von Nachauftragnehmern können die Anforderungen durch Addition erfüllt werden. Es muss also nicht jedes BG-Mitglied alle Referenzanforderungen erfüllen. Maßgeblich ist, dass der Bieter als Gesamtheit alle Anforderungen erfüllt.
- Die Referenzen müssen folgenden Inhalt haben: Name und Anschrift des Auftraggebers, Name Ansprechpartner / Kontaktdaten, Auftragswert der Planung, Leistungszeitraum der baulichen Realisierung, Baukosten nach Kostengruppen mind. 300 und 400, als Haupt- / Nachunternehmer tätig, Auftragsgegenstand und -umfang.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 18/04/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 08/05/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 07/10/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP9YEZ65PA

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107

Town: Potsdam

Postal code: 14473

Country: Germany

Internet address: <http://mwe.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.482109.de#>

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107

Town: Potsdam

Postal code: 14473

Country: Germany

Internet address: <http://mwe.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.482109.de#>

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: ASG Spremberg GmbH

Postal address: An der Heide/ Straße A- Mitte

Town: Spremberg

Postal code: 03130

Country: Germany

E-mail: info@asg-spremberg.de

Fax: +49 3564-372-3004

Internet address: <http://asg-spremberg.de/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

15/03/2023